

Ausschuss für Wasser, Straßen- und  
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und  
Verkehr

## **Protokoll**

### **der Ausschusssitzung am 05.07.2018**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 19.50 Uhr

**Anwesend:** GV Herr Griese SE Frau Schwerin  
GV Herr Schulta GV Herr Dorroch  
GV Herr Dorroch

**Entschuldigt:** SE Herr Nickel SE Herr Gülzow

**Gäste:** Herr Schneider (Fa. Biota)  
Frau Just (WBV)  
BV Fr. Dr. Chelvier  
GV Herr Rühs  
Herr Hancke  
Herr H. Völpel  
Herr Diews

**Von der** Fr. Taraschewski  
**Verwaltung;:** Fr. Pietsch

**Protokollführer:** Herr Brünnich

#### **TOP 1)**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Tagesordnung wird wie folgt geändert. TOP 5.3. wird vorgezogen (nach TOP 1).

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
- 5.3. Sachstand Erschließung B-Plangebiet „Müritz-Mitte“
2. Protokollkontrolle
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Gemeindeentwicklung
- 5.1. Information zum Sachstand Ausbau Kurstraße

- 5.2. weitere Verfahrensweise Ausbau Lindenweg  
Hier: Planungsangebot
- 5.4. Information Sachstand Deckenerneuerung L22 Ortsdurchfahrt
6. Informationen aus der Gemeindevertreterversammlung
7. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

**Geschlossener Teil:**

8. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 05.07.18, TOP 1)

**5.3. Sachstand Erschließung B-Plangebiet „Müritz-Mitte“**

Herr Schneider

Nach kurzer Einführung in das betrachtete Gebiet (Einflussbereich Schöpfwerk Moorgraben) erläutert er die von der Fa. Biota ausgereichte Zusammenfassung der Problembereiche (s. Anlage zum Protokoll) wie folgt:

- Rückhaltebecken Badeweg → durch Rückbau Drosselung schnellerer Abfluss
- Ertüchtigung Schöpfwerk mit Fördermitteln z.Z. nur ca. 60 % Leistung
- Vergrößerung Durchlässe im Mittelweg und Hufenweg

Empfehlung für B-Plangebiet

- Auslaufsohle mindestens 0,85 m NHN, Mindeststraßenhöhe 2,0 m NHN

Herr Schneider stellt noch einmal klar, dass die Ertüchtigung des Schöpfwerkes Moorgraben in jedem Fall notwendig ist und mit dem B-Plangebiet nicht im Zusammenhang steht.

Fr. Taraschewski erklärt anhand der vom Ingenieurbüro Tepla vorgelegten Ausbauplanung den geplanten weiteren Ablauf der Erschließung.

- Ausschreibung Juli
- Vergabe August
- Ausführung ab September

**Stellungnahme des WA:** Zustimmung zu der vorgelegten Planung und Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

**Abstimmung:** 5 Ja-Stimmen

(WA v. 05.07.18, TOP 5.3.)

**TOP 2) Protokollkontrolle**

Das Protokoll v.03.05.18 wird mit 5 Ja-Stimmen angenommen.

(WA v. 05.07.18, TOP 2)

**TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder**

Fr. Schwerin berichtet, dass sich Jugendliche vermehrt am Haltepunkt Bahn und auf dem Schulhof aufhalten. Sie befürchtet u.a. Vandalismus und fragt nach möglichem Einsatz Polizei/ABS.

Herr Griese möchte das Thema „Sicherheit“ in der nächsten Ausschusssitzung Monat August behandeln.

Im Auftrag von Herrn Graf bittet er bei der Deckenerneuerung L 22 auf die ordnungsgemäße Markierung im Bereich Kreuzung Ribnitzer Str./Birkenallee/Str. Zur Seebrücke zu achten.

Herr Dorroch bittet im Auftrag von Herrn Dupke (Familienferienstätte St. Ursula) um Überprüfung, ob die Verkehrsinsel im Bereich der Kreuzung zurück gebaut werden kann.

Herr Griese wird die Probleme in der Sitzung mit dem Planungsbüro am 11.07.18 ansprechen.

Er informiert, dass die Anwohner Pappelweg in der 2. und 3. Reihe eine Straßensanierung wünschen und schlägt vor, auf einer Anliegerversammlung das Vorhaben zu erläutern und über Anliegerbeiträge zu informieren.

Im Ergebnis dieser Versammlung sollte eine Entscheidung über die weitere Verfahrensweise gefällt werden.

**Stellungnahme des WA: Zustimmung zur Verfahrensweise**

Bzgl. der Abpollerung Str. Zur Seebrücke (ab Badeweg Richtung Seebrücke und Wendeschleife um die R.-Luxemburg-Büste) erläutert Herr Griese, dass der Tourismusausschuss die Abpollerung durch elektrisch absenkbare Poller zur Verkehrsberuhigung anregt.

Er erläutert, dass es nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt der Hansestadt Rostock durchaus möglich ist, solche Poller in der Bauphase auszubauen und nach Ende der Bauarbeiten wieder zu installieren. In dem Zusammenhang sollte über eine Wendemöglichkeit (Ausbau Umfahrt R.-Luxemburg-Büste) nachgedacht werden.

Es wird vorgeschlagen, die Kosten für eine solche Variante zu ermitteln und danach zu entscheiden und ggf. Mittel in den Haushalt 2019 einzustellen.

**Stellungnahme des WA: Zustimmung zur Verfahrensweise**

**(WA v. 05.07.18, TOP 3)**

#### **TOP 4) Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen**

- Für die Wegesanierung Zarnezweg werden HH-Mittel für eine Befestigung mit einer Asphaltdecke eingestellt.
- Beim Trampolin im Aktivwald müssen 3 Federn erneuert werden
- Punkte „Fahrbahnmarkierung Alexandrastr. und Schachtabdeckung Fr.-Reuter-Camp“ sind erledigt.

**(WA v. 05.07.18, TOP 4)**

#### **TOP 5) Gemeindeentwicklung**

##### **5.1. Information zum Sachstand Ausbau Kurstraße**

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz den Sachstand. Die schriftliche Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises fehlt immer noch.

Die notwendigen Pläne sind erstellt, das Leistungsverzeichnis ist in Prüfung.

Durch das Planungsbüro INROS Lackner wurden 11 Bauabschnitte gebildet, die Unterlagen dafür werden mit dem Protokoll verteilt.

**(WA v. 05.07.18, TOP 5.1.)**

##### **5.2. weitere Verfahrensweise Ausbau Lindenweg**

**Hier: Planungsangebot**

Herr Griese erläutert den bisherigen Sachstand. Vom Ausschuss muss die weitere Verfahrensweise empfohlen werden, d.h. eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphase 1+2 müsste auf Grund des vorliegenden Vertragsangebotes für Planungsleistungen empfohlen werden. Damit wäre eine Grundlage für die weitere Planung vorhanden.

Herr Dorroch befürwortet die Verfahrensweise.

**Stellungnahme des WA:**            **Empfehlung der GV zur stufenweisen Beauftragung der Leistungsphasen 1+2 für Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Voss+Muderack GmbH Marlow.**

**Abstimmung:**                        **einstimmig**

**(WA v. 05.07.18, TOP 5.2.)**

#### **5.4 Information Sachstand Deckenerneuerung L22 Ortsdurchfahrt**

- Herr Griese erläutert den bisherigen Sachstand. Er ist mit der Verfahrensweise nicht einverstanden und will am 11.07.18 auf der Versammlung mit eingeladenen Anliegern darüber mit Büro Dorsch sprechen.

- Herr Brünnich erklärt, dass vorgegebene Bauabschnitte und Tagewerke eigentlich nicht so schlecht für Graal-Müritz sind, Details müsste man sicherlich auf der geplanten Einwohnerversammlung im September klären.

- Fr. Pietsch ergänzt, dass bei der Deckenerneuerung in Sanitz/Tessin prinzipiell das Vorhaben sehr gut abgearbeitet wurde.

**Über den Sachstand wird im Wasserausschuss ständig informiert.**

**(WA v. 05.07.18, TOP 5.4.)**

#### **TOP 6) Informationen aus der Gemeindevertretersitzung**

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Bühnenbau am westl. Teil des Gemeindegebietes
- Vergabe Ausbauleistungen Straßenausbau Schwanenberg
- Wurzelschutzmaßnahmen Ostsee-Grundschule
- Vergabe Ausbauleistungen Aufweitung Zufahrt FFw
- weitere Verfahrensweise Anbau Feuerwehr
- Gestaltung Grünstreifen vor dem neuen Hotel Str. Zur Seebrücke
- Vergabe Bauleistungen Austausch von Mastaufsatzleuchten
- Veräußerung Teilfläche FS 69/35, Müritz 1

**(WA v. 05.07.18, TOP 6)**

#### **TOP 7) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner**

Fr. Dr. Chelvier erinnert an den Rückbau der Aufpflasterungen im Mittelweg wegen der Tuki-Bahn.

Herr Brünnich erklärt, dass der Auftrag an Fa. König erteilt ist, Fertigstellung 31.05.18. Die Firma wird nochmals angemahnt.

Herr Rühls erklärt, dass er Anmerkungen zum Umlegen der Kosten Kurstraße an die Verwaltung und den Ausschussvorsitzenden gemacht hat und seines Erachtens noch Diskussionsbedarf besteht.

Herr Hancke fragt nach der Umrüstung auf LED in der A.-Bebel-Straße.

Herr Brünnich erklärt dazu, dass bisher 3 Mal Fördermittel für ausgesuchte Abschnitte nach Alter der Lampen beantragt und genehmigt wurden. Für den nächsten Abschnitt könnte die v.g. Straße infrage kommen.

Fr. Taraschewski informiert, dass z.Z. das Bergrechtliche Planfeststellungsverfahren zum Antrag auf Gewinnung von Küstenschutzsand aus der Lagerstätte Graal-Müritz läuft. Die entsprechenden Unterlagen liegen im Bauamt bis September 2018 zur Einsicht aus.

Herr Griese

Das Thema „Dünen/Hochwasserschutz“ ist Thema der Ausschusssitzung im August. Dazu ist das StALU MM, Herr Börner, einzuladen.

Fr. Taraschewski informiert über ein Schreiben der Stadtreklame Rostock zu den Litfaßsäulen.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen:

- Durch Baumaßnahmen betroffene Säulen werden im Zuge der Bauarbeiten beseitigt.

Die restlichen Säulen werden im Gemeindegarten angeboten. Falls kein Bedarf besteht, werden sie demontiert.

**Stellungnahme des WA:                    Zustimmung zur Verfahrensweise**

**(WA v. 05.07.18, TOP 7)**

J. Griese  
Vorsitzender des Ausschusses

K. Brünnich  
Protokollführer